

Freiwillige Feuerwehr Arnstorf Feuerfuchse Arnstorf

Die Stützpunktfeuerwehr Arnstorf hat eine Kinderfeuerwehrgruppe für Kinder im Alter von 6–12 Jahren gegründet – die „Feuerfuchse“. Für das Projekt konnten 20 Kinder sowie fünf junge Betreuerinnen gewonnen werden, die bisher nicht im aktiven Feuerwehrdienst standen, jedoch pädagogische Erfahrung mitbringen. Für die monatlichen Gruppenstunden wurde attraktive Ausstattung angeschafft, darunter Warnwesten, Whiteboard und Stifte, aber auch Puzzles, Straßenmalkreiden und Feuerwehr-Bobbycars. Ein feierliches Gründungsfest mit viel Prominenz bot den passenden Rahmen für den Auftakt. So sorgt die Feuerwehr Arnstorf für den Nachwuchs von morgen!



Volkshochschule Rottal-Inn West e.V. Digital-Café

Das DigitalCafé der Volkshochschule in Eggenfelden hat erfolgreich seine Pilotphase abgeschlossen! Bei den monatlichen Treffen konnten Menschen der Generation 50+ vorbeikommen, um unter fachlicher Anleitung Fragen zu digitalen Themen zu stellen, Neues auszuprobieren und sich auszutauschen – ganz unkompliziert, kostenfrei und ohne Anmeldung. Die Mischung aus Vorträgen, Gruppenarbeit und lockeren Gesprächen zog zwischen 5 und 30 Teilnehmende pro Veranstaltung an. Dank der positiven Resonanz und vieler Nachfragen wird das DigitalCafé nun als monatliches KI-Café weitergeführt und bietet Raum für digitale Entdeckungen, Austausch und praxisnahe Hilfe.



Workshop Orange Gumpersdorf e.V. Der verkaufte Großvater

Das Theaterstück „Der verkaufte Großvater“ – ein traditioneller Stoff, frisch und jung interpretiert. Genau das ist dem Kulturverein in der Gemeinde Zeilarn gelungen. In unzähligen ehrenamtlichen Stunden wurden Rollen einstudiert, das Bühnenbild gebaut, Regie geführt, Kostüme genäht, Flyer und Plakate entworfen und vieles mehr. Zu den sechs Vorstellungen unter dem Motto „Erdäpfelkas und Spiele“ strömten hunderte Besucher. Für das leibliche Wohl sorgten ebenfalls die Ehrenamtlichen – nicht nur mit selbst-gemachtem Erdäpfelkas. Das vereinseigene Gasthaus zur Linde erwies sich dabei einmal mehr als lebendiger Treffpunkt, der Gäste aus nah und fern anzieht.



Glasbau e.V. **Blues-Workshop**

Ziel des zweitägigen Workshops des Pfarrkirchener Glasbau e.V. war, die Grundlagen des Blues live zu erleben – sowohl in Theorie als auch in Praxis. Unter der inspirierenden Leitung von Äl Lindinger ging das Konzept des Workshops voll auf: praxisnah, motivierend und voller Energie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus ganz verschiedenen Lebensbereichen – auch zwei Studierende des ECRI waren mit an Bord – wodurch eine spannende Mischung aus Instrumenten, Alter und Nationalitäten entstand. Am Ende konnten alle 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die erlernte Bluesstruktur authentisch nachspielen. Die Stimmung war so mitreißend, dass ein Aufbaukurs naheliegt!



TSV Massing **Sitzgelegenheiten am TSV-Spielplatz**

Der TSV Massing hat aus Eigenmitteln einen neuen Spielplatz am Sportgelände gebaut. Mit Hilfe der LEADER-Förderung konnten zusätzlich eine Tischgarnitur, eine Picknickgarnitur sowie zwei Holzliegen aufgestellt werden. Die Tische wurden so positioniert, dass Eltern und Kinder sowohl den Spielplatz als auch das Geschehen auf den Fußballplätzen im Blick haben.

Spielplatz und Sitzgelegenheiten zusammen bilden nun eine neue, attraktive Anlaufstelle für die Massinger Bürgerinnen und Bürger, die stets gut besucht ist.



DJK SV Peterskirchen-Baumgarten **Spielerkabine**

Um den (Ersatz-)Spielerinnen und Spielern sowie den Trainern der eigenen und der gegnerischen Mannschaften mehr Komfort zu bieten und sie bei jedem Wetter besser zu schützen, hat die DJK SV Peterskirchen-Baumgarten zwei moderne Spielerkabinen angeschafft. Der Aufbau der Kabinen, die Erdarbeiten und das Pflastern erfolgten in Eigenleistung. Durch den tatkräftigen Einsatz vieler Freiwilliger konnte das Projekt kostengünstig und erfolgreich umgesetzt werden.

Mit den neuen Spielerkabinen wurde die Infrastruktur am Sportgelände nachhaltig verbessert und ein wichtiger Beitrag zu besseren Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb geleistet.



Dorfplatz e.V.

Ess- und Sitzungszimmer im Bürgerhaus Amsham

Der Dorfplatz e.V. hat mit dem Ess- und Sitzungszimmer im Bürgerhaus Amsham einen gemütlichen Treffpunkt geschaffen. Mit den Fördermitteln wurden eine neue Eckbank, Sideboards, Deckenleuchten, Vorhänge, Fensterfolie sowie Spiegel und Bilderrahmen angeschafft. Die erforderlichen Installations- und Montagearbeiten übernahmen rund zehn engagierte Vereinsmitglieder vollständig in Eigenleistung.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Raum wird inzwischen vielseitig genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit. Ob Vereinssitzungen, Jahreshauptversammlungen, Kochkurse oder andere Veranstaltungen – insbesondere die direkte Anbindung an die große Küche macht den Raum zu einem attraktiven Treffpunkt für das Dorfleben.



Burgfreunde zu Julbach e.V. Topothek Julbach

Die „Burgfreunde zu Julbach e.V.“ haben für die Gemeinde Julbach eine der ersten Topotheken in Bayern aufgebaut:

<https://julbach.topothek.de>

Eine Topothek ist ein digitales, lokalgeschichtliches Archiv, in dem historische Fotos, Dokumente, Karten und andere Erinnerungsstücke gesammelt und öffentlich zugänglich gemacht werden. Das Besondere: Die Bevölkerung beteiligt sich aktiv und lässt so ein gemeinsames digitales Gedächtnis der Region entstehen.

Die Ehrenamtlichen der Burgfreunde digitalisieren die eingereichten Originale, erfassen die dazugehörigen Informationen und versehen die Dateien in der Topothek mit Beschreibungen, Suchbegriffen und weiteren Daten. So sind die historischen Aufnahmen dauerhaft gesichert und leicht auffindbar.



Kultur- und Kunstverein Triftern Lautsprecheranlage

Im LEADER-geförderten Stadel der Alten Post in Triftern findet eine Vielzahl von Kunstausstellungen mit Vernissagen, Lesungen und Konzerte statt. Immer wieder gab es Probleme mit der Akustik, so dass manche Vortragende im Publikum nicht gut zu verstehen waren. Deshalb beantragte der Kultur- und Kunstverein eine Lautsprecheranlage, um hier eine Verbesserung zu erreichen.

Beim Konzert der Musikgruppe Trio M.I.S.S. kam die Anlage für die Ansagen und die Sprechbeiträge erstmalig zum Einsatz. „Zum ersten Mal hatten wir keine Klagen, was das Hörverstehen betraf“, berichtet Vereinsvorstand Bernd Stöcker.

